



Markus

Robusch

Spitzenkandidat

**Stadtteilprogramm der FDP Essen-Borbeck
für den Stadtbezirk IV**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

dieses Programm für den Stadtbezirk IV - Borbeck
(Stadtteile: **Bedingrade, Bergebörbeck, Bochold,
Borbeck-Mitte, Dellwig, Frintrop, Gerschede,
Schönebeck**) flankiert die Forderungen des
Kommunalwahlprogramms der FDP Essen.



Sicherheit und Ordnung für Borbeck.

Wir wollen den **kommunalen Ordnungsdienst** stärken
und ausbauen. Diese **Ordnungstreifen** erhöhen in
Verbindung mit der Polizei, gerade auch in den Rand-
bezirken, deutlich das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen
und Bürger, sowie der städtischen Bediensteten.

Die negativen Ausstrahlungen des **Gebraucht-
wagenmarktes** am Autokino durch illegal abgestellte
Fahrzeuge und seine Begleiterscheinungen müssen
auch weiterhin konsequent bekämpft werden.

Markus

Robusch

**Spitzenkandidat
für Borbeck.**

Zur Person:

- 43 Jahre, verheiratet, 1 Sohn
- Polizeibeamter seit 25 Jahren,
davon mehr als 20 Jahre in Essen
- Familienmensch
- spielt Badminton und liebt Rockmusik
- Seine Social Media Profile:
Facebook: Markus Robusch, Instagram: markusrobusch

TOP 3 unserer Bezirksvertretungsliste:

- 1) Markus Robusch
- 2) Max Möller
- 3) Klaus Gräber

Unsere Stadtteilkandidaten:

- Wahlbezirk 17: Markus Robusch
Wahlbezirk 18: Marian Gabriel Ferlic
Wahlbezirk 19: Heiko Schäfer
Wahlbezirk 20: Max Möller
Wahlbezirk 21: Klaus Gräber
Wahlbezirk 22: Tobias Becker

Am 13. September 2020

**Freie Demokraten
für Essen.**

**Freie
Demokraten**
FDP



Markus Robusch

Polizei

+ Ordnungsamt

= Sicherheit

Jetzt erst recht.

Verkehr

2.0

für Borbeck.

Wir wollen weiterhin den **Ausbau der Straßenbahnlinie 105** bis zum Centro ermöglichen. Dies entlastet den Straßenverkehr und eröffnet den Bürgerinnen und Bürgern eine schnelle und umweltfreundliche Möglichkeit, auch dortige Einkaufsmöglichkeiten zu erreichen.

Die angedachte neue **CITY-Bahn** muss auch weiter in den Borbecker Bereich geplant und geführt werden. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die **Linie 104 nach Mülheim** in ihrer heutigen Form erhalten bleibt.

Den Neubau oder die Ausweitung von **Radwegen** in Borbeck begrüßen wir. Wir wollen hingegen kein Gegeneinander zwischen Verkehrsteilnehmern, sondern ein **Miteinander**. Neben einer Verbesserung der Radwege-Infrastruktur muss daher auch die ständige **Sanierung von Straßen** Priorität besitzen.

Verbesserungen dürfen nicht zu Lasten des motorgetriebenen Verkehrs stattfinden, da auch E-Fahrzeuge und Car Sharing sowie der ÖPNV in der Zukunft eine Verkehrsfläche benötigen.

Intelligente Verkehrsführung zwischen A40 und A42.

Echtzeitmessung und -leitung der einzelnen Routen für den schnellsten Weg nach Essen rein und raus. Die Überwachung und Koordinierung des Verkehrsflusses an den Achsen zu Bottrop, Oberhausen und Mülheim ist hierfür unausweichlich.

Freizeit

ohne

Kompromisse

für Borbeck.

Die Sportvereine in Borbeck leisten einen wertvollen Beitrag für den Zusammenhalt und die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger.

Auch die **Kinder- und Jugendarbeit** der Sportvereine stärkt auf vielfache Weise die nachfolgenden Generationen.

Wir fordern aber auch zur Unterstützung des Jugendamtes mehr **unabhängige Kontrollen** in Bezug auf Anhaltspunkte von sexuellem Missbrauch und von pädophilem Verdacht – gerade in Vereinen, denen Sie Ihre Kinder anvertrauen. Mit einer mutigen und empathischen Kampagne wollen wir endlich eine dauerhafte und nachhaltige Prävention leisten.

Sportflächen und Freizeitmöglichkeiten sollen gepflegt und ausgebaut werden, damit sie optimal und vielseitig genutzt werden können.

Die leider in den letzten Jahren durch verschiedene Faktoren **abgehängten Stadtteile** sollten durch attraktive politische Rahmenbedingungen belebt werden. Dabei sollte auch über finanzielle Anreize und langfristige Konzepte zur Entwicklung der Stadtteile nachgedacht werden.

Wohnen

für

Jeden

in Borbeck.

Die **Aufenthaltsqualität** und die Sauberkeit im Stadtbezirk Borbeck muss verbessert werden. Dies wollen wir unter anderem mit erhöhten Taktfrequenzen der Essener Entsorgungsbetriebe erreichen.

Durch die zusätzliche Einführung von den sogenannten **„Parkrangern“** in den großen Grünflächen wird dort ebenfalls eine Steigerung des Erholungsfaktors ermöglicht.

Private und städtische Betriebe müssen ebenfalls die **Recyclingstandorte** schneller entleeren. Die Ausweitung von Standorten wird außerdem dazu beitragen, dass die jeweiligen Container nicht überfüllt werden.

Ein weiteres **Stadtmobil** soll eingerichtet werden. Damit werden die Wege der Bürgerinnen und Bürger bei ihren Anfragen an Ämter verkürzt.

Die **Weiterentwicklung von Borbeck** darf nicht zum Stillstand kommen. Dafür müssen auch sinnvolle Wohnbauungen ermöglicht werden. Wir lehnen es hingegen ab, schützenswerte Flächen (Landschaftsschutzgebiete) zu bebauen.

Impressum:
FDP Essen
Alfredstraße 31
45127 Essen

Erfahren Sie mehr unter:
www.fdpessen.de
www.FDP-Essen-Borbeck.de
Facebook: FDP Essen-Borbeck